



DAAD Kairo Akademie

Die DAAD Kairo Akademie lädt Sie herzlich dazu ein, sich für das folgende Präsenz-Sondermodul zu bewerben:

„Landeskunde 2.0/Kulturwissenschaft: Impulse für den DaF-Unterricht und die Modulentwicklung“

am **Di. 19.09.2023 & Mi. 20.09.2023**

jeweils von **09:00** bis **17:00** Uhr

von **Prof. Lars Gaiser (Hochschule Heilbronn)**

der genaue Veranstaltungsort wird den zugesagten Teilnehmern mitgeteilt.

Zielgruppe sind Universitätsprofessoren, Hochschullehrende, Modul-Designer, Lehrkräfte an den deutschen Schulen mit Deutschkenntnissen B2 +

Die detaillierte Modulbeschreibung finden Sie u.s.

Sie können sich für das Präsenzmodul unter folgendem Link bewerben:

<https://www.daad.de/surveys/841488?lang=en>

Bewerbungsfrist ist der

10.09.2023

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Kairo.akademie@daadcairo.org

DAAD Kairo Akademie

Title of the Module:	Landeskunde 2.0/Kulturwissenschaft: Impulse für den DaF-Unterricht und die Modulentwicklung
Name of the trainer:	Prof. Dr. Lars Gaiser
Language of instruction:	Deutsch; erforderliche Deutschkenntnisse: B2+
Date:	Dienstag, 19. September 2023 und Mittwoch, 20. September 2023 Ab 9h Registrierung 9h30-11h UE1 und UE5 11h-11h30 Kaffeepause 11h30-13h UE2 und UE6 13h-13h45 Mittagessen 13h45-15h15 UE3 und UE7 15h15-15h45 Kaffeepause (nur Getränke) 15h45-16h45 UE4 und UE8
Duration:	Siehe oben
Target group:	Universitätsprofessoren, Hochschullehrende, Modul-Designer, Lehrkräfte an den deutschen Schulen (20-30 Personen)
Content:	Reflexionen zur kulturtheoretischen Fundierung der Landeskunde, Einführung in zentrale Ansätze und Konzepte der interkulturellen Kommunikation, landeskundliche Unterrichtsmethodik und prototypische didaktische Ansätze, (multi)mediale Ressourcen und Stoffauswahl (Vorstellung von Dhoch3), Kleingruppenprojekte zur Entwicklung von Unterrichtseinheiten bzw. von Modulen, Verwendung zahlreicher Fallbeispiele und Rückgriff auf praktische Situationen aus dem Unterricht des Workshopleiters
Learning outcomes:	<ol style="list-style-type: none">1. Theoretische Konzepte der Landeskunde: Die Teilnehmenden sind in der Lage, die grundlegenden Konzepte und Dimensionen der Landeskunde zu verstehen und anzuwenden, um ein umfassendes Bild der deutschen Kultur und Gesellschaft zu vermitteln.2. Theoretische Konzepte der interkulturellen Kommunikation: Die Teilnehmenden können theoretische Modelle der interkulturellen Kommunikation analysieren und auf praktische Situationen im DaF-Unterricht anwenden, um die effektive Kommunikation zwischen Ägyptern und Deutschen zu fördern.3. Landeskundliche Unterrichtsmethodik: Die Teilnehmenden sind in der Lage, verschiedene Unterrichtsmethoden adäquat einzusetzen, die Kenntnisse der Lernenden über den

deutschsprachigen Raum vertiefen und gleichzeitig die Sprachfähigkeiten fördern.

4. Multimediale Ressourcen: Die Teilnehmenden sind in der Lage, digitale Angebote, wie Dhoch3, Fachliteratur sowie authentische Materialien effektiv in den Landeskunde-Unterricht zu integrieren, um das Lerninteresse zu steigern und die Lernenden auf interaktive und ansprechende Weise zu engagieren.
5. Kleingruppenprojekte zur Entwicklung von Unterrichtseinheit bzw. von Modulen: Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen eigenständig Unterrichtseinheiten oder Module zur Landeskunde entwickeln, die sowohl sprachliche als auch kulturelle Lernziele umfassen, und ihre Konzepte klar präsentieren und verteidigen.

Organisational remarks:

Benötigte Ausstattung: Videoprojektor, Flipchart, Tafel oder Whiteboard, vierfarbige Post-its im DIN-A-5-Format

Information about the trainer:

Prof. Dr. Lars Gaiser ist Direktor des Orient-Instituts für Interkulturelle Studien und Leiter der Fachgruppe Regionalstudien an der Hochschule Heilbronn (Baden-Württemberg). Durch seine Promotionsfächer Geographie und Politikwissenschaften und durch die Orientalistik als weiteres Studienfach baute er ein vielseitiges Fundament für die interdisziplinäre Ausrichtung seiner landeskundlichen Kurse auf. Seine Expertise in der Landeskunde des deutschsprachigen Raums konnte er nach verschiedenen Stationen in der arabischen Welt an der Universität Straßburg (Frankreich) weiter vertiefen und durch sein Engagement für die Académie de Strasbourg wertvolle Impulse im deutschsprachigen Schulunterricht setzen.